



PIRINGSDORF | Die Volksschule lud zum Kinderfasching ins Gasthaus Mayer ein. Die SchülerInnen wurden von den Familien Schermann und Pillhöfer in kleine „Minions“ verwandelt. Der Elternverein organisierte die Tombola. Neben Tänzen gab es für die Kinder auch ein Ratespiel, das Gerhard Vogel gewann und bei dem man die Schuhgrößen aller Schüler und Lehrer addieren musste (1.235). Als Minions mit dabei waren Michi Töpfer, Lena, Jan, Tristan, Elea, Nina, Romeo, Nadine, Lisa, Laura, Hannah, Klara, Jan, Laura, Rene, Leon, Matteo, Andreas, Jenny, Melanie, Theresa, Dagmar Wagner, Verena, Sarah, Viktoria, Mario und Sylvia Maschler sowie Alexander, Philip, Elias und Felix (nicht am Bild) dabei.

KURZ NOTIERT

LOCKENHAUS

Vernissage. Unter dem Motto „Vielfalt“ wird Künstlerin Maja Mendrinos Aquarelle, Acrylbilder und Monotypien im Cafe Heiling präsentieren. Die Vernissage findet am 13. März um 19 Uhr statt und dient einem guten Zweck. Der Erlös jedes verkauften Bildes geht zu 50 Prozent an das Kinderhospiz „Sternalerhof“. Es findet auch eine Verlosung statt.

Endlich grünes Licht für B61a

Kein Einspruch mehr möglich | Rechtskräftiger Umweltverträglichkeitsprüfungs (UVP)-Bescheid liegt vor. Nach der Trassenverordnung und der Ausschreibung soll im Sommer Baustart sein.

REGION | Grünes Licht gab es am Rosenmontag für den Weiterbau der S31 in Form der B61a vom Kreisverkehr zwischen Oberpullendorf und Steinbergdörfel in Richtung Grenze. Denn mit 2. März trat der UVP-Bescheid in Rechtskraft. „Damit gibt es keine weiteren Einspruchsmöglichkeiten mehr. Nach der Trassenverordnung durch die Landesregierung und der Ausschreibung der Arbeiten kann im Sommer mit dem Bau begonnen werden“, freut man sich im Büro von Straßenbaulandesrat Helmut Bieler. Über die weiteren Umsetzungsschritte informierte Bieler am Mittwoch (nach Redaktionsschluss) bei einer Pressekonferenz.

In Rattersdorf gab es indes am Donnerstag eine B61a-Infoveranstaltung auf Initiative von Stefan Schlögl, Harald Stampf und Gernot Küblböck, zu der diese Baudirektor Wolfgang Heckenast eingeladen hatten. In Rattersdorf sorgt man sich, dass



Zwei Varianten: Welche Trasse ist den Rattersdorfern egal, Hauptsache es wird zügig weitergebaut. Foto: Land

die B61a längere Zeit am entstehenden Kreisverkehr zwischen Mannersdorf und Rattersdorf stehen bleiben könnte und dann der Verkehr durch die Bahnstraße rollt. Um das UVP-Verfahren so rasch als möglich durchführen zu können, hatte man nämlich vorerst nur die Bauabschnitte B61a Nord und Mitte eingereicht. Wunsch der Rattersdorfer ist aber, dass die Straße sobald sie am Kreisverkehr zwischen Mannersdorf und Rattersdorf steht, gleich weiter gebaut wird. Dies unterstrichen auch Bürgermeister Jo-



Infoveranstaltung: Johann Schedl, Gernot Küblböck, Wolfgang Heckenast, Harald Stampf und Johann Plemenschits.

hann Schedl und Vize Johann Plemenschits. „Wir haben vor, eine Bürgerinitiative zu gründen, um am Thema dran zu bleiben und weiter Informationen zu erhalten“, meint Küblböck. Aus dem Büro von Straßenbaulandesrat Bieler heißt es, es sei Zielvorgabe, die Straße in einem durch bis zur Grenze zu bauen. Baudirektor Wolfgang Heckenast informierte ebenfalls, dass man sobald die Straße fertiggestellt sei – realistisch sei eine Bauzeit von etwa zweieinhalb Jahren – bis zur Grenze weiterbauen wolle. Deshalb gibt

es zwei mögliche Varianten: eine Anbindung unmittelbar vor dem Grenzübergang in die Kirchschlager Straße und eine auf ungarischem Territorium in die ungarische Straße 87 (siehe Skizze). „Wirtschaftlich und verkehrstechnisch sinnvoller wäre die Anbindung auf ungarischem Territorium. Wir wollen dies mit den Ungarn gemeinsam lösen. Aber wenn es nicht anders geht, wollen wir dies auch alleine umsetzen“, so Heckenast. Noch im März sind wieder Gespräche mit den Ungarn anberaumt.



DEUTSCH GERISDORF | Der Verschönerverein lud am Faschingssonntag zum Kinderfasching ein. Zahlreiche verkleidete Kinder tummelten sich auf der Tanzfläche im Gasthaus Bleier und tobten sich gemeinsam aus. Mit dabei waren Martin, Stella, Leonara, Richard, Lukas, Manuel, Florian, Sebastian, Anika, Marlene, Valerie, Lisa, Helena, Anna-Lena, Dominik, Rosa, Leonie, Michael, Ilian, Raphael, Denise, Nina, Vanessa, Lisa, Michael und Diana. Foto: Schuh